

Branchengeflüster

- **Django** machte in den letzten Monaten von sich reden. Sie kennen Django nicht? Dabei handelt es sich um einen Kater aus dem bayrischen Starnberg. Angeblich soll das Tier jeden Morgen um 7.30 Uhr vor dem dortigen **Hagebaumarkt** um Einlass bitten. Inzwischen ist Django nicht nur den Mitarbeitern schon sehr vertraut, sondern sogar auch manchen Kunden. Django selbst versteht sich eher als Mitarbeiter denn als Kunde. In der **Beratung** ist er ganz stark, indem er sich beispielsweise auf das gemütlichste aller Sitzpolster bei den Gartenmöbeln fläzt. Django ist ein vergleichsweise günstig zu haltender Kollege: Als Entlohnung gibt es hin und wieder mal ein Schälchen Milch, Krankheitstage fallen so gut wie nicht an, und auch wenn der Hagebaumarkt einen **verkaufsoffenen Sonntag** veranstaltet, steht Django bereit – ohne miez und mauz ...
- So ein **Shitstorm** ist schon eine unangenehme Sache. Insbesondere dann, wenn er einen unvermittelt trifft und man selbst nur bedingt damit rechnen konnte oder überhaupt Verursacher des Ärgers ist. Diese Erfahrung hat zuletzt **Hornbach** machen müssen. Was war passiert? Verleihpartner **Boels** hatte im Zusammenhang mit der Rodung im **Hambacher Forst** Beleuchtungstürme und zwei Geländefahrzeuge im Wald im Einsatz. Daraufhin kam es zu Bedrohungen von Mit-

Zähe Verhandlungen zwischen DIY Union und Industrie

- Die neue, alte DIY Union, in der sich bekanntlich Hellweg und Toom wieder zusammengefunden haben, hat offenbar noch längst nicht alle Verträge mit relevanten Lieferanten unter Dach und Fach. Insider schätzen, dass erst etwa ein Viertel aller Gespräche zu einem positiven Abschluss gebracht werden konnten. Für einen Großteil der (zähen) Verhandlungen rechnen die Beteiligten in den kommenden Wochen mit einer Übereinkunft. Andererseits, so ist jedenfalls im vertraulichen Gespräch zu hören, gibt es noch zahlreiche „Verweigerer“ in den Reihen der Lieferanten, die einer Zusammenarbeit mit der Einkaufskooperation sehr skeptisch bis ablehnend gegenüberstehen. Zur Erinnerung: Die DIY Union peilt einen VK-Umsatz von rund 3,8 Milliarden Euro jährlich an.

arbeitern und Sachbeschädigung durch **Aktivisten**, die sich nach wie vor gegen die Rodung im Hambacher Forst auflehnen. Boels sah sich gezwungen, Mitarbeiter und Maschinen abzuziehen. Die Kritik der Aktivisten strahlte in der Folge auch auf Hornbach ab. Ziemlich irre, aber Realität in dieser Zeit.

- Personalwechsel bei **Stanley Black & Decker**. Der Belgier **Steven Raedts** hat den Posten als Vice President und General Manager DACH bei dem Werkzeughersteller quittiert, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Sein Nachfolger im Amt wird der Niederländer **Huub Lincklaen Arriens**. Arriens kommt von Procter & Gamble.

- Nach der Pleite des oberbergischen Tapezherstellers **Pickhardt + Siebert (P+S)** heuert dessen ehemaliger Geschäftsführer **Dietmar Everding** beim Konkurrenten **Erismann** an. Das Breisacher Unternehmen soll auch alle Artikel und Marken, darunter die P+S-Kollektion von Modedesigner Guido Maria Kretschmer, übernehmen. An den Produktionsanlagen habe Konkurrent **Marburg** Interesse, heißt es inoffiziell.

Kontakt zur Redaktion

Telefon: 0221 5497-299

E-Mail: red.baumarktmanager@rm-handelsmedien.de

www.facebook.com/baumarktmanager

Anzeige

DACHSER
Intelligent Logistics

40 JAHRE HAGEBAUMÄRKTE.

Wer am Markt langfristig obenauf sein will, braucht Partner, die langfristig denken. Wir gratulieren!



www.dachser.de